

Bekanntmachungen

von

Departements und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Wichtige Anzeige

betreffend

die Staatsangehörigkeit der in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter und eines schweizerischen, ausserhalb Frankreichs geborenen Vaters.

Einem am 22. Juli 1893 erlassenen französischen Gesetze gemäß, werden die in Frankreich geborenen Kinder einer ebenfalls in Frankreich geborenen Mutter in Frankreich unwiderruflich als französische Staatsangehörige betrachtet, falls sie nicht binnen Jahresfrist, von dem Erlaß des erwähnten Gesetzes an gerechnet, die französische Staatsangehörigkeit ablehnen, und zwar gilt dies auch für den Fall, daß der Vater des betreffenden Kindes Schweizerbürger und selbst nicht in Frankreich geboren ist. — Diese Bestimmung findet auf die gegenwärtig großjährigen Personen Anwendung, mit Einschluß derjenigen, die nicht in Frankreich wohnen.

Zur Erfüllung der Optionsförmlichkeiten wende man sich unverzüglich an das eidgenössische Departement des Auswärtigen in Bern, an die Staatskanzleien der verschiedenen Kantone, an die schweizerische Gesandtschaft in Paris oder an die andern schweizerischen Gesandtschaften und Konsulate im Ausland.

Bern, den 28. Juli 1893.

Schweiz. Departement des Auswärtigen.

An die kantonalen Civilstandsämter.

Im Jahre 1890 oder 1891 soll in der Schweiz ein gewisser Josef Hainberger, von Görsching (Oberösterreich), im Alter von 80 Jahren verstorben sein. Eine Sterbeurkunde ist den heimathlichen Behörden jedoch nie zugekommen.

Auf Wunsch der k. und k. österreichisch-ungarischen Gesandtschaft in Bern ergeht nun an die kantonalen Civilstandsämter die Einladung, diesbezügliche Nachschlagungen in den Sterberegistern vorzunehmen und der unterzeichneten Amtsstelle den zur Beurkundung des fraglichen Todesfalles dienlichen Registerauszug zugehen zu lassen.

Bern, den 12. September 1893.

Schweiz. Bundeskanzlei.

Verpfändung einer Eisenbahn.

Mit Eingabe vom 17. Juli 1893 sucht der Verwaltungsrat der **Drahtseilbahn Territet-Glion** um die Bewilligung nach zur **Verpfändung im ersten Range** der 553 Meter langen Linie behufs Sicherstellung eines zur Rückzahlung von ältern Anleihen, zur Bestreitung der Kosten verschiedener Ergänzungs- und Neubauten, zum Ankauf von Terrain, zur Leistung eines Beitrages an die Jura-Simplon-Bahn, zur Zahlung von Bauzinsen und Deckung unvorhergesehener Ausgaben bestimmten Anleihens im Betrage von Fr. 200,000.

Gesetzlicher Vorschrift gemäß wird dieses Pfandbestellungsbegehren hiermit öffentlich bekannt gemacht, unter gleichzeitiger Ansetzung einer mit dem **21. September nächsthin** auslaufenden Frist, binnen welcher allfällige Einsprachen gegen die beabsichtigte Verpfändung beim Bundesrate schriftlich einzureichen sind.

Bern, den 5. September 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates:

[³/₂]

Die Bundeskanzlei.

35. Wochenbulletin

über die

Ehen, Geburten und Sterbefälle

in den Städten Zürich (103,271 Einwohner), Groß-Genf (78,777 Einw.), Basel (76,514 Einw.), Bern (47,620 Einw.), Lausanne (35,623 Einw.), St. Gallen (30,934 Einw.), Chaux-de-Fonds (27,511 Einw.), Luzern (21,778 Einw.), Biel (17,395 Einw.), Winterthur (17,125 Einw.), Neuenburg (16,772 Einw.), Herisau (14,020 Einw.), Schaffhausen (12,637 Einw.), Freiburg (12,567 Einw.), Locle (11,707 Einw.), deren Gesamtwohnbevölkerung, auf die Mitte des Jahres 1893 berechnet, 524,251 beträgt. Man ging bei dieser Berechnung von der Annahme aus, daß die Bevölkerung sich während der letzten Jahre in dem gleichen Maße vermehrt habe, wie während der Periode 1880—1888.

35. Woche, vom 27. August bis zum 2. September 1893.

Während dieser Woche sind dem eidg. statistischen Bureau von den Civilstandsbeamten der 15 obgenannten Städte **78 Ehen**, **268 Geburten** (mit Einschluß der Totgeburten) und **143 Todesfälle** angezeigt worden. Außerdem von auswärts: 15 Geburten und 28 Sterbefälle.

Die nachfolgende Zusammenstellung giebt uns die Zahl der ehelichen und unehelichen Geburten, der Totgeburten und der Kindersterblichkeit an.

Vom 27. August bis zum 2. September.	Lebend- geburten.		Tot- geburten.		Gestorbene (ohne die Totgeburten)			
	Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.	von 0—1 Jahr		von 1—4 Jahren	
					Ehe- liche.	Unehe- liche.	Ehe- liche.	Unehe- liche.
Der Wohnbevölkerung angehörend	239	16	12	1	42	6	12	1
Auswärtige	6	7	1	1	4	1	3	—
Zusammen	245	23	13	2	46	7	15	1
In einer Gebärd- oder Krankenanstalt Gebo- rene oder Gestorbene	19	13	1	1	8	2	6	—
Wovon Auswärtige . .	4	6	1	1	4	1	3	—
Unter der Gesamtzahl waren verkostgeldet					—	3	—	—

Nach dem Alter ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle (mit Ausschluß der Totgeburten) wie folgt:

Vom 27. August bis zum 2. September.	0—1 Jahr.	1—4 Jahren.	5—19 Jahren.	20—39 Jahren.	40—59 Jahren.	60—79 Jahren.	80 und mehr Jahren.	Unbe- kanntes Alter.
Männlich	25	9	4	18	20	10	2	1
Weiblich	28	7	4	10	13	13	7	—
Zusammen	53	16	8	28	33	23	9	1

Auf ein Jahr und 1000 Einwohner berechnet, ergibt sich für obgenannte 15 Städte (mit Ausschluß der Sterbefälle der von auswärts gekommenen und hier nicht zur Wohnbevölkerung gezählten Personen) folgende **Totalsterblichkeitsziffer** :

am	Während der an folgenden Tagen zu Ende gegangenen Woche	Sterbefälle auf 1000 Einwohner	Während der entsprechenden Woche im Jahre	
			1892	1891
2. September 1893	14.2		15.2	15.8
" 26. August "	18.7	" " "	17.2	15.5
" 19. " "	14.7	" " "	20.5	15.4
" 12. " "	16.0	" " "	14.8	15.4

Die **Geburtenziffer** beträgt 25.4 auf 1000 Einwohner.

Todesursachen.	1893. Vom 27. Aug. bis 2. Sept.		1892. Vom 28. Aug. bis 3. Sept.		1891. Vom 30. Aug. bis 5. Sept.	
	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.	Total.	Wovon Auswärtige.
1. Pocken	—	—	—	—	—	—
2. Masern	1	—	1	—	—	—
3. Scharlachfieber	—	—	—	—	—	—
4. Diphtheritis und Croup	9	3	5	3	7	2
5. Keuchhusten	2	—	1	—	3	—
6. Rotlauf	—	—	—	—	—	—
7. Typhus abdominalis	5	1	2	1	4	—
8. Kindbettfieber	—	—	1	—	—	—
9. Durchfall der kleinen Kinder	32	2	43	—	30	3
10. Lungentuberkulose	18	4	20	3	22	1
11. Andere tuberkulöse Krankheiten	9	3	8	1	6	3
12. Akute Krankheiten der Lunge	8	3	7	—	7	—
13. Organische Herzfehler	2	—	6	1	11	3
14. Schlagfluß	7	—	1	1	11	2
15. Gewaltsamer Tod: Unfall	6	2	3	1	10	2
16. " " Selbstmord	4	1	4	—	1	—
17. " " Mord	—	—	—	—	—	—
18. " " Unbestimmte Todesursache	1	1	—	—	—	—
19. Angeborene Lebensschwäche	17	—	9	—	6	—
20. Altersschwäche	11	1	2	1	4	—
21. Andere Todesursachen	39	7	54	6	52	5
22. Ohne ärztliche Todesbescheinigung	—	—	—	—	—	—
Zusammen	171	28	167	18	174	21

Alkoholismus 5 Fälle (männlich). — Syphilis 1 Fall (Kind).

Laut Angabe hatte in 38 Fällen eine **Sektion** stattgefunden.

Bei den Todesfällen infolge von infektiösen und tuberkulösen Krankheiten liegen folgende Angaben über die **Wohnungsverhältnisse** vor:

Günstige Verhältnisse.	Ungünstige Verhältnisse.	Unbekannt oder Sterbefälle im Spital.	Keine Angaben.
In 7 Fällen.	In 5 Fällen.	In 26 Fällen.	In 6 Fällen.

Die gemeldeten Mängel werden den Gegenstand einer monatlichen oder vierteljährlichen Veröffentlichung bilden.

Nach dem Alter, Geschlecht und den Ortschaften ausgeschieden, verteilen sich die Sterbefälle infolge von akuten Krankheiten der Lunge, Lungenschwindsucht, andern tuberkulösen Krankheiten, infektiösen Krankheiten und Durchfall der kleinen Kinder (mit Einschluß der von auswärts Gekommenen) wie folgt:

Sterbefälle infolge von

akuten Krankheiten der Atmungsorgane. Lungen- schwindsucht. andern tuberkulösen Krankheiten. infektiösen Krankheiten. (Nr. 1 bis 8.)

	Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.		Männlich.		Weiblich.	
Von 0 bis 1 Jahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 „ 4 Jahren	1	1	—	—	2	—	—	—	6	—	—	4
5 „ 19 „	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
20 „ 39 „	—	—	7	3	2	2	—	—	1	—	—	3
40 „ 59 „	3	1	5	2	1	—	—	—	—	—	—	1
60 „ 79 „	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80 und mehr Jahren	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Angabe des Alters	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Total	5	3	13	5	6	3	8	9				

Städte.	Akute Krankheiten der Lunge.	Lungen- schwindsucht.	Andere tuberkulöse Krankheiten.	Infektiöse Krank- heiten.	Durchfall der kleinen Kinder					
					unter 1 Monat.	von 1—2 Monaten.	von 3—5 Monaten.	von 6—8 Monaten.	von 9—12 Monaten.	von 1—2 Jahren.
Zürich	2	3	1	5	1	1	2	—	—	—
Groß-Genf *)	2	2	1	3	1	—	—	—	1	1
Basel	1	2	1	1	2	3	1	—	—	—
Bern	2	3	—	3	2	2	—	—	1	—
Lausanne	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—
Chaux-de-Fonds	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
Luzern	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—
Neuenburg	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Winterthur	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Biel	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—
Herisau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Locle	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—

*) Genf mit Plainpalais, Eaux-Vives und Petit-Saconnex.

Morbidity.

Vom 27. August bis zum 2. September 1893 sind folgende Fälle von ansteckenden Krankheiten angezeigt worden:

1. Pocken und modifizierte Blattern.

Keine Fälle.

2. Masern.

Zürich: 14 Fälle. — Basel-Stadt: 2 Fälle.

3. Scharlach.

Zürich: 6 Fälle. — Bern: 4 Fälle. — Neuenburg (Kanton): 1 Fall in Boudry. — Waadt: 12 Fälle. — Groß-Genf: 1 Fall.

4. Diphtheritis und Croup.

Schaffhausen (Kanton): 2 Fälle, je 1 in Schaffhausen und Unterhallau. — Zürich: 12 Fälle. — Basel-Stadt: 4 Fälle. — Bern: 3 Fälle, wovon 1 von auswärts. — Neuenburg (Kanton): 1 Fall in Fleurier. — Groß-Genf: 3 Fälle.

5. Keuchhusten.

Basel-Stadt: 1 Fall.

6. Varicellen.

Zürich: 1 Fall. — Basel-Stadt: 1 Fall.

7. Rotlauf.

Basel-Stadt: 1 Fall. — Bern: 2 Fälle.

8. Typhus.

Zürich: 3 Fälle. — Basel-Stadt: 3 Fälle. — Bern: 3 Fälle, wovon 1 von auswärts. — Waadt: 1 Fall. — Groß-Genf: 2 Fälle, wovon 1 von auswärts.

9. Infektiöses Kindbettfieber.

Keine Fälle.

Gesamtbestand der Kranken und Aufnahmen in 70 Krankenanstalten der Schweiz.

Aufnahmen vom 27. August bis 2. September 1893.

Kantone.	Gesamtbestand am 26. August.	A u f n a h m e n .														Total der Aufnahmen.	Gesamtbestand am 2. Sept.	
		Pocken.	Masern.	Scharlach.	Keuch- husten.	Diphtheritis und Croup.	Rotlauf.	Typhus abdominalis.	Anderer infektiöse Krankheiten.	Lungen- schwind- sucht.	Anderer tuberkulöse Krankheiten.	Akuter Ge- lenken- maismus.	Akute Krankheiten der Atmungsorgane.	Akute Darm- krankheiten.	Alle übrigen Krankheiten.			Unfälle.
Zürich	515	—	—	—	—	5	—	1	5	2	1	2	5	5	53	15	94	521
Bern	902	—	—	3	—	5	4	4	—	7	7	5	6	11	108	45	205	909
Luzern	62	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	5	5	13	60
Uri	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
Schwyz	23	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	6	1	10	35
Nidwalden	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	5	26
Glarus	45	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	6	46
Zug	39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	6	39
Freiburg	108	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	14	3	22	106
Solothurn	114	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	2	3	—	12	7	27	123
Baselstadt	322	—	—	—	—	2	—	—	5	5	1	1	4	—	43	7	68	282
Baselnd	85	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	12	3	18	91
Schaffhausen	54	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	4	9	36
Appenzell A.-Rh.	56	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	3	14	55
Appenzell t.-Rh.	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	10
St. Gallen	277	—	1	—	—	2	—	—	—	2	3	3	3	2	36	2	54	257
Graubünden	87	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	2	7	4	17	90
Aargau	146	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	—	—	1	9	1	15	139
Thurgau	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	8	85
Tessin	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	9	3	15	64
Waadt	383	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3	4	—	76	7	92	400
Wallis	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	6
Neuenburg	190	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	1	15	9	31	153
Genf	350	—	—	—	—	—	—	1	4	—	1	1	2	—	33	13	57	344
Total	3972	3	1	3	—	17	6	11	22	18	21	18	32	28	467	142	789*	3901

* Davon 358 Ortsfremde.

¹⁾ Ohne Kathol. Spital und Diakonenhaus in Basel.

²⁾ Ohne Hospital de la Providence in Neuenburg.

Sterbefälle in den 43 mittelgrossen Civilstands-

	Civilstandskreis.	Sterbefälle.			Davon Ortsfremde.	Nach dem Alter:						
		M.	W.	Total.		Unter einem Jahr.	1—4	5—19	20—39	40—59	60—79	80 und darüber
1.	Wald	8	8	16	1	3	2	—	1	1	8	1
2.	Wetzikon	5	5	10	—	3	—	1	—	3	2	1
3.	Horgen	3	4	7	1	3	—	—	1	1	2	—
4.	Wädensweil	6	4	10	—	2	2	—	—	1	5	—
5.	Uster	5	5	10	—	3	1	—	—	2	2	2
6.	Köniz	6	7	13	—	4	—	1	—	5	2	1
7.	Burgdorf	7	5	12	3	—	—	1	7	1	1	1
8.	St-Imier	12	12	24	4	4	1	3	4	5	5	2
9.	Gsteig bei Interlaken	11	9	20	2	4	4	4	1	3	4	—
10.	Porrentruy	11	14	25	2	7	2	3	4	3	4	2
11.	Langnau	9	5	14	—	2	—	1	2	3	5	1
12.	Thun	12	6	18	3	4	2	5	1	4	2	2
13.	Sumiswald m. Wasen	8	2	10	3	3	—	—	1	2	2	—
14.	Herzogenbuchsee	7	3	10	—	—	2	1	2	2	3	—
15.	Altdorf	3	2	5	—	2	—	—	—	2	2	1
16.	Schwyz	8	7	15	1	2	—	2	2	2	7	—
17.	Einsiedeln	4	10	14	—	—	—	—	2	3	9	—
18.	Sarnen	4	2	6	1	—	—	1	—	1	3	1
19.	Stans	7	9	16	1	2	2	—	4	4	4	—
20.	Glarus	3	8	11	3	—	—	2	2	3	3	1
21.	Zug	7	3	10	2	1	—	1	1	3	3	1
22.	Murten	6	2	8	—	2	—	—	1	—	5	—
23.	Solothurn	15	16	31	13	6	2	3	2	11	6	1
24.	Olten	6	2	8	2	2	—	2	1	—	2	1
25.	Liestal	5	12	17	6	2	—	—	3	4	8	—
26.	Appenzell	10	14	24	—	6	2	1	3	4	6	2
27.	Gossau	5	7	12	—	3	—	2	—	2	3	2
28.	Straubenzell	1	2	3	—	1	—	—	—	—	2	—
29.	Altstätten	8	9	17	—	5	—	1	3	1	6	1
30.	Rorschach	2	2	4	—	—	—	1	—	2	1	—
31.	Tablat	6	4	10	—	2	—	—	3	1	4	—
32.	Wattwil	4	6	10	2	2	—	1	4	1	2	—
33.	Chur	11	7	18	4	2	—	1	1	2	12	—
34.	Aarau	12	7	19	13	2	—	2	4	3	8	—
35.	Franenfeld	2	3	5	—	—	—	—	3	—	—	2
36.	Bellinzona	4	3	7	—	3	1	1	1	1	—	—
37.	Lugano	5	5	10	1	2	—	2	1	2	1	2
38.	Ste-Croix mit les Granges	7	9	16	—	3	2	1	3	2	4	1
39.	Montreux	15	12	27	1	3	3	3	4	4	10	—
40.	Vevey	8	11	19	3	2	—	3	—	7	5	2
41.	Yverdon	7	9	16	2	—	1	—	2	3	9	1
42.	Sion	2	3	5	1	—	—	—	1	1	1	2
43.	Carouge	7	8	15	1	1	1	4	2	1	5	1
	Total	294	283	577	76	98	30	54	77	104	179	35

kreisen der Schweiz im Monat Mai 1893.

Wohnungsverhältnisse der Kranken, welche an tuberk. oder infek. Krankheiten gestorben sind.								Zahl der gemachten Autopsien.	Wohnbevölkerung.	
Wohnungsverhältnisse										
günstig		ungünstig		unbekannt oder in einem Spital gestorben	nicht angegeben					
tuberk.	infekt.	tuberk.	infekt.		tuberk.	infekt.				
1	2	—	—	1	—	—	—	1	6,520	1.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	5,725	2.
2	—	—	—	—	—	—	—	1	5,614	3.
—	—	1	—	—	—	—	3	2	6,412	4.
—	—	—	—	—	—	—	—	2	7,050	5.
1	1	—	—	—	—	—	—	1	6,350	6.
—	—	1	—	—	1	—	—	2	7,018	7.
1	—	1	—	3	1	1	—	—	9,277	8.
1	1	1	—	1	1	1	—	—	7,931	9.
—	—	3	—	2	—	1	—	1	6,933	10.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8,539	11.
1	—	1	—	—	—	1	—	2	8,577	12.
1	1	1	—	—	—	—	—	3	5,650	13.
2	—	—	1	—	—	—	1	2	7,258	14.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	2,542	15.
—	—	2	—	—	—	2	—	1	6,671	16.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	8,577	17.
—	—	1	—	—	—	—	—	—	3,906	18.
—	—	—	—	—	—	1	4	—	5,946	19.
—	—	—	—	3	1	—	—	6	6,002	20.
1	—	—	—	1	—	—	1	2	5,301	21.
—	1	—	—	—	—	—	1	1	5,248	22.
1	—	—	—	4	3	2	—	9	8,766	23.
—	—	—	—	1	—	1	—	2	5,456	24.
1	—	—	—	3	—	—	—	8	5,429	25.
5	—	—	—	—	—	1	2	1	10,380	26.
2	—	—	—	1	—	—	—	—	5,796	27.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	6,706	28.
1	—	—	—	—	3	—	—	3	8,777	29.
—	—	—	—	—	—	1	—	—	6,744	30.
1	—	1	—	—	—	1	1	1	10,824	31.
1	—	1	1	1	—	1	—	1	5,238	32.
1	—	—	—	—	—	—	—	1	9,549	33.
—	—	2	—	5	1	—	—	13	7,149	34.
—	—	—	—	—	—	—	—	2	6,124	35.
—	—	—	—	—	—	1	1	—	3,779	36.
2	—	—	—	—	—	2	—	—	7,720	37.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	6,465	38.
3	2	—	1	—	1	1	1	—	10,795	39.
1	—	1	—	—	—	2	—	—	10,105	40.
—	—	—	—	—	—	—	—	3	6,617	41.
—	—	—	—	—	—	—	—	2	6,218	42.
—	—	—	—	—	—	4	—	1	5,616	43.
34	8	17	3	26	11	26	16	75	297,300	

Über die **mangelhaften Wohnungsverhältnisse** der Kranken, welche an tuberkulösen oder infektiösen Krankheiten gestorben sind, geben die Ärzte Auskunft wie folgt:

1. Tuberkulöse Krankheiten. Feuchte Wohnung, mangelhafte Ventilation. — Enge Wohnräume, schlecht gelüftet. — A travaillé dans un magasin malsain, durant 30 ans. — Schlafräume eng, ohne Sonnenlicht und mangelhaft ventiliert. — Ärmliche Verhältnisse; zahlreiche Familie. — Wohn- und Schlafräume früher mangelhaft; in äußerst traurigen, ärmlichen Verhältnissen aufgewachsen. — Feuchte Wohn- und Schlafräume. — Habitation peu spacieuse, sans soleil et mal ventilée. — Habitation peu spacieuse, sans soleil et mal ventilée. — Ärmliche Schlafzimmer, klein, eng und überfüllt. — Locaux habités et chambre à coucher étroits, humides et mal ventilés. — Wohn- und Schlafräume, sowie die Abtrittsverhältnisse mangelhaft. — Wohnräume eng, schlecht gelüftet und ohne Sonnenlicht. — Défectuosités sous tous les rapports. — Wohn- und Schlafräume gegen Norden gelegen. — Schlechte hygieinische Verhältnisse. — Äußerst ärmliche Wohnverhältnisse; wohnen, kochen und schlafen in selben Raum; die Verstorbene hatte ihren phthisischen Mann gepflegt.

2. Infektiöse Krankheiten. Les fosses et conduites des cabinets d'aisance sont d'un état défectueux. — Armut; schlechte Wohnverhältnisse; schlechter Abort. — Wohn- und Verpflegungsverhältnisse ungünstig.

Das Alter der Verstorbenen war:

Akute Krankheiten der Atmungsorgane.

Unter 1 Jahr		1—4		5—19		20—39		40—59		60—79		80 u. darüber	
M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
3	6	3	1	1	2	4	2	13	5	11	7	1	3
Lungenschwindsucht.													
1	—	—	—	6	11	13	16	11	7	2	2	—	—
Andere tuberkulöse Krankheiten.													
1	3	1	3	4	8	3	4	1	3	1	2	—	—
Andere Infektionskrankheiten.													
7	5	7	5	2	3	2	5	—	1	1	—	—	—

Alkoholismus ist angegeben als Haupt- oder als konkomitierende Ursache in 30 Fällen im Alter von: 20—39 Jahren: 7 (m.); 40—59 Jahren: 11 (8 m. 3 w.); 60—79 Jahren: 8 (7 m. 1 w.). **Syphilis** 2 Fälle (w.).

Eidgenössische Maturitätsprüfungen für Veterinäre.

Die diesjährigen Herbstmaturitätsprüfungen an den Tierarzneischulen zu Zürich und Bern finden in der zweiten Hälfte des Oktobers statt. Zwischen diesen beiden Prüfungsorten steht die Wahl den Aspiranten frei. Die Anmeldungen sind unter Beilegung der durch das Regulativ für die Maturitätsprüfungen geforderten Ausweise bis zum 1. Oktober an die Direktoren der genannten Anstalten zu richten.

Küsnacht-Zürich, den 3. September 1893.

Der Präsident der eidg. Maturitätskommission:
Geiser.

Schweizerisches Bundesgericht.

Versteigerung der Monte Generoso-Eisenbahn.

Gemäß Art. 27 des Bundesgesetzes über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen vom 24. Juni 1874 wird hiermit bekannt gemacht, daß die Versteigerung der Monte Generoso-Eisenbahn

Mittwoch den 4. Oktober, von 10 bis 12 Uhr vormittags,
im Bureau des Konkursamtes in Mendrisio stattfindet.

Die Steigerungsbedingungen sind auf der Bundesgerichtskanzlei in Lausanne, beim Massaverwalter in Luzern, auf der tessinischen Staatskanzlei in Bellinzona, auf der Betriebsdirektion der Generosobahn in Lugano und auf dem Bureau des Konkursamtes in Mendrisio zu jedermanns Einsicht aufgelegt.

Nach Art. 10 dieser Bedingungen werden Angebote auf die Eisenbahn nur von solchen Personen oder Gesellschaften angenommen, welche sich bis spätestens 14 Tage vor der Steigerung beim Bundesrate ausgewiesen haben, daß sie für die zu übernehmenden pekuniären und sonstigen Verpflichtungen zureichende Garantien bieten.

Lausanne, den 4. September 1893.

Namens des schweizerischen Bundesgerichts,

[²/₂]

Der Präsident:

Hafner.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat.	1893.	1892.	Zu- oder Abnahme.
Januar bis Ende Juli	4187	5039	— 852
August	584	599	— 15
Januar bis Ende August	4771	5638	— 867

Bern, den 9. September 1893.

[B.-B. 93. III. 905.]

Eidg. Auswanderungsbureau,
Administrative Sektion.

Inhalt des schweizerischen Handelsamtsblattes.

N^o 191, vom 29. August 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Schweizerische Emissionsbanken: Spezifikation der gesetzlichen Barschaft auf den 26. August; Wochensituation vom 26. August. Fabrik- und Handelsmarken. Finnischer Zolltarif. Situation ausländischer Banken.

N^o 192, vom 30. August 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Transporteinnahmen der schweizerischen Eisenbahnen im Juli. Tarifentscheide des schweizerischen Zolldepartements im August. Schweizerische Uhren in den Vereinigten Staaten.

N^o 193, vom 2. September 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Kontrollierung von Gold- und Silberwaren. Notenemission der Zuger Kantonalbank. Verkehr der Centralstelle mit den Konkordatsbanken im August. Mustersendungen nach Spanien. Geldanweisungen nach dem Kongofreistaat. Konsulat der Vereinigten Staaten in Zürich. Situation ausländischer Banken.

№ 194, vom 5. September 1893.

Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Erfindungspatente. Muster und Modelle. Fabrik- und Handelsmarken. Rückruf der Noten der Bank in Zürich. Ausfuhr aus der Schweiz nach den Vereinigten Staaten. Situation ausländischer Banken.

№ 195, vom 6. September 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Abhanden gekommene Werttitel. Handelsregistereinträge. Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken vom 2. September. Fabrik- und Handelsmarken. Ursprungszeugnisse zu Warensendungen nach Rußland. Schweizerisches Transportgesetz. Obsttransport auf den schweizerischen Eisenbahnen.

№ 196, vom 7. September 1893.

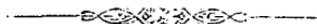
Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Einnahmen der schweizerischen Zollverwaltung im August. Situation ausländischer Banken. Telegramme.

№ 197, vom 9. September 1893.

Konkurse. Nachlaßverträge. Rechtsdomizile von Versicherungsgesellschaften. Handelsregistereinträge. Fabrik- und Handelsmarken. Urproduktion und Industrie des Kaukasus. Deutsches Konsulat in Basel. Situation ausländischer Banken.

№ 198, vom 12. September 1893.

Handelsregistereinträge. Staatsangehörigkeit zu Frankreich. Waren-Ein- und -Ausfuhr im Juli.



Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	39
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.09.1893
Date	
Data	
Seite	65-77
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 298

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.